

1.969 Todesfälle von Föten nach COVID-19-Schüssen registriert, aber die kriminelle CDC empfiehlt schwangeren Frauen, die Spritze zu erhalten

Von [Brian Shilhavy](#)

Globale Forschung, 03. Oktober 2021

[Health Impact News](#) 1. Oktober 2021

Region: [USA](#)

Thema: [Wissenschaft und Medizin](#)



Alle Artikel von Global Research können in 51 Sprachen gelesen werden, indem das Dropdown-Menü „Website übersetzen“ im oberen Banner unserer Homepage (Desktop-Version) aktiviert wird.

Besuchen und folgen Sie uns auf Instagram unter [@crg_globalresearch](#).

Die CDC hat heute weitere Daten in VAERS (Vaccine Adverse Event Reporting System) veröffentlicht, die zeigen, dass es bei schwangeren Frauen, die eine COVID-19-Impfung erhalten haben, jetzt 1.969 fatale Todesfälle gibt. ([Quelle](#).)

Im Gegensatz dazu habe ich in VAERS für alle Nicht-COVID-19-Impfstoffe in den letzten 30 Jahren genau dieselbe Suche durchgeführt, und es ergab sich ein Ergebnis von 2.183 fötalen Todesfällen durch schwangere Frauen nach der Impfung in den letzten 30 Jahren. ([Quelle](#).)

Es gab also in den letzten 10 Monaten fast genauso viele fötale Todesfälle nach COVID-19-Spritzen wie in den letzten 30+ Jahren, die VAERS existiert!

Und wie hat die CDC auf diese Daten reagiert?

In der vergangenen Woche hat die CDC Empfehlungen für alle schwangeren Frauen veröffentlicht, eine COVID-19-Spritze zu bekommen!

CDC-Erklärung zur Schwangerschaftsgesundheitsberatung

Medienmitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung: Mittwoch, 29. September 2021

Kontakt: [Medienarbeit](#)

(404) 639-3286

Heute hat die CDC eine dringende Gesundheitsempfehlung herausgegeben, um die COVID-19-Impfung bei schwangeren, kürzlich schwangeren (einschließlich stillenden) Personen, die jetzt

schwanger werden möchten oder in Zukunft schwanger werden könnten, zu erhöhen, um eine schwere Erkrankung zu verhindern, Todesfälle und unerwünschte Schwangerschaftsausgänge.

Die Gesundheitsberatung der CDC empfiehlt dringend eine COVID-19-Impfung vor oder während der Schwangerschaft, da die Vorteile einer Impfung sowohl für Schwangere als auch für ihren Fötus oder Säugling die bekannten oder potenziellen Risiken überwiegen. Darüber hinaus fordert die Empfehlung die Gesundheitsbehörden und Kliniker auf, schwangere Menschen über die Vorteile der Impfung und die Sicherheit der empfohlenen Impfstoffe aufzuklären.

Laut CDC-Daten wurden nur 31 Prozent der Schwangeren gegen COVID-19 geimpft, und die Impfraten variieren deutlich je nach Rasse und ethnischer Zugehörigkeit. Die Durchimpfungsrate ist bei schwangeren Asiaten am höchsten (45,7 Prozent), aber bei schwangeren Hispanic- oder Latino-Schwangern (25 Prozent) niedriger und bei schwarzen Schwangeren (15,6 Prozent) am niedrigsten.

Führen Sie CDC-Direktorin Rochelle P. Walensky, MD, MPH, Folgendes zu:

„Schwangerschaft kann sowohl eine besondere Zeit als auch eine stressige Zeit sein – und eine Schwangerschaft während einer Pandemie ist ein zusätzliches Problem für Familien. Ich empfehle allen, die schwanger sind oder eine Schwangerschaft erwägen, nachdrücklich, mit ihrem Arzt über die schützenden Vorteile des COVID-19-Impfstoffs zu sprechen, um ihre Babys und sich selbst zu schützen.“ ([Quelle](#) .)

Jeder erkennt an und stimmt zu, dass VAERS bei weitem zu wenig gemeldet wird, aber jetzt haben wir eine Expertenanalyse von [Dr. Jessica Rose darüber](#), wie wenig gemeldet unerwünschte Ereignisse sind. Ihre konservative Schätzung basierend auf einer [sorgfältigen Analyse](#) der Daten lautet, dass die in VAERS aufgezeichneten Ereignisse mit X41 multipliziert werden müssen.

Das würde bedeuten, dass eine konservative Schätzung der wahren Zahl der fötalen Todesfälle 80.729 betragen würde, wenn ihren Müttern eine COVID-19-Spritze injiziert wird.

Wacht auf Leute!! Wir beobachten, wie sich vor unseren Augen ein eugenischer Plan zur Kontrolle der Weltbevölkerung entfaltet, und es ist purer Wahnsinn für jede schwangere Frau, sich freiwillig einer COVID-19-Spritze zu unterziehen, die ihr Leben und das Leben ihres ungeborenen Babys riskiert.

Rochelle Walensky und ihre Kohorten bei der CDC sowie die Kriminellen bei der FDA, NIH und vielen anderen staatlichen Gesundheitsorganisationen müssen sofort festgenommen werden, um diesen Angriff auf die Bürger der Vereinigten Staaten mit experimentellen Gentherapie-Injektionen zu stoppen.

Geschichten von schwangeren Frauen, die eine COVID-19-Spritze genommen haben

Alexandra Laigle

Laut ihrer Facebook-Seite hat Alexandra Laigle offenbar aufgrund von "Vorstudien" die Entscheidung getroffen, während der Schwangerschaft eine COVID-19-Spritze zu bekommen, die sie Antikörper an ihr ungeborenes Kind weitergeben könnte.

Vielen Dank an den [COVID Vaccine Injuries Telegram-Kanal](#) für die Aufbewahrung dieser Screenshots. Zum Zeitpunkt der heutigen Veröffentlichung wurden die meisten dieser Fotos des Babys entfernt, obwohl [eines hier noch vorhanden ist](#) .



Alexandra Laigle

March 22 at 9:10 PM ·

...

Prelim results! Not peer reviewed yet as the data is just coming out but super excited to see this! My appt is Wednesday

The image shows two screenshots of a Facebook post. The left screenshot displays a preprint on medRxiv titled 'COVID-19 vaccine response in pregnant and lactating women: a cohort study'. The right screenshot shows the text of the preprint, highlighting that antibodies are passed from mom to baby via the placenta and breastmilk, and that the immune response is greater with vaccine than with infection.

medRxiv THE PREPRINT SERVER FOR HEALTH SCIENCES

Prelim Results!!

Antibodies in cord blood and in breastmilk

COVID-19 vaccine response in pregnant and lactating women: a cohort study

Kathryn J. Gray, Evan A. Bordt, Caroline Atyeo, Elizabeth Deriso, Babatunde Akinwunmi, Nicola Young, Aranxta Medina Baez, Lydia L. Shook, Dana Cvrk, Kaitlyn James, Rose M. De Guzman, Sara Brigid, Khady Diouf, Ilona Goldfarb, Lisa M. Bebell, Lael M. Yonker, Alessio Fasano, Sayed A. Rabi, Michal A. Elowitz, Galit Alter, Andrew G. Edlow

doi: <https://doi.org/10.1101/2021.03.07.21253094>

This article is a preprint and has not been peer-reviewed [what does this mean?]. It reports new medical research that has yet to be evaluated and so should not be used to guide clinical practice.

Two ways mom pass antibodies to baby

Results: **Antibodies were equivalent in pregnant and lactating vs non-pregnant women. All titers were higher than those induced by SARS-CoV-2 infection during pregnancy. Vaccine-generated antibodies were present in all umbilical cord blood and breastmilk samples. SARS-CoV-2 specific IgG, but not IgA, increased in maternal blood and breastmilk with vaccine boost. No differences were noted in reactogenicity across the groups.**

Conclusions COVID-19 mRNA vaccines generated robust humoral immunity in pregnant and lactating women, with immunogenicity and reactogenicity similar to that observed in non-pregnant women. Vaccine-induced immune responses were significantly greater than the response to natural infection. Immune transfer to neonates occurred via placental and breastmilk.

And immune response is greater with vaccine than with infection!



124

15 Comments

Like

Share



Alexandra Laigle

Admin 11h ·

...

Say Hi and please love on our sweet Nico Matthew
❤️. Born sleeping and loved so fiercely.

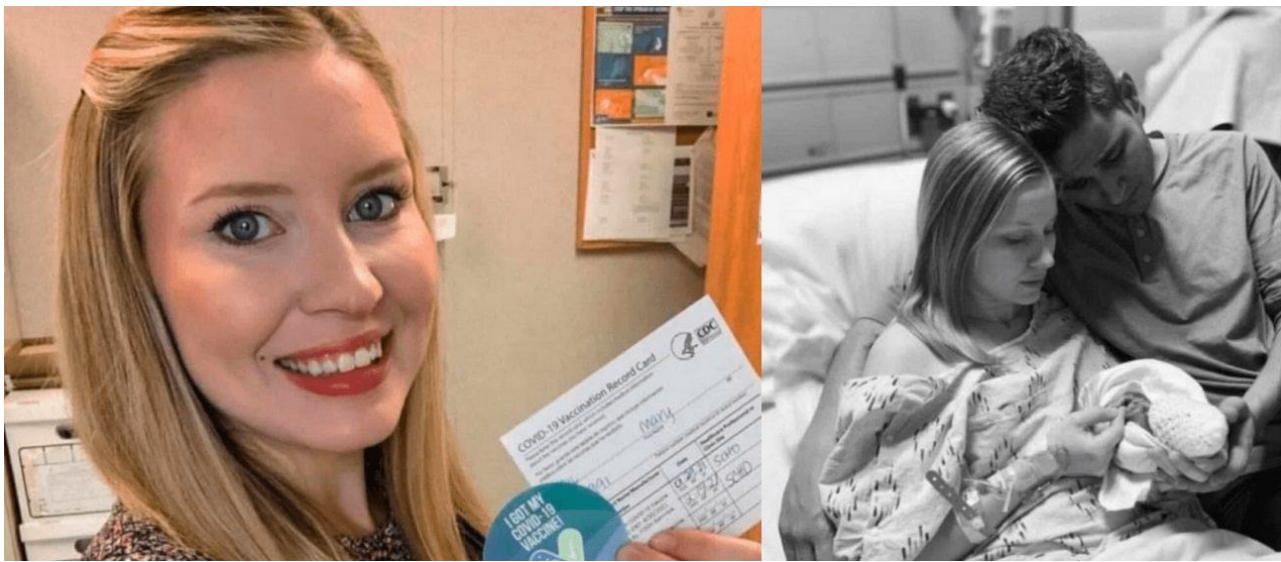
We fought so hard for you. 💔 We will make sure
you're always celebrated, always loved, and that so
much good happens in the world because of you.

... See More



(“Facebook” highlight)

Kinderkrankenschwester prahlt mit der COVID-Impfung während der Schwangerschaft – Baby wird 8 Tage später tot geboren



Frau Mary Pat Voll ist laut ihrer Facebook-Seite Kinderkrankenschwester in Altamonte Springs, Florida. Sie postete am 22. Februar ein Foto von sich selbst mit einem Impfausweis mit der Überschrift „schwanger und geimpft“.

Sie schrieb, dass sie alle sachlichen Informationen berücksichtigt und „Verschwörungstheorien“ aussortiert habe, bevor sie den ersten und zweiten Schuss bekommt. Frau Voll war zu diesem Zeitpunkt in der 21. Woche schwanger. Laut einem nachfolgenden Facebook-Post wurde ihr Baby acht Tage später tot geboren.

[Die ganze Geschichte hier](#)

Der in Wisconsin ansässige Arzt hat 3 Tage nach der Injektion eines experimentellen COVID-mRNA-Shots eine Fehlgeburt

Dr. Sara Beltrán Ponce absolvierte 2019 das Medical College of Wisconsin. Sie absolviert ihre Facharztausbildung in Radioonkologie am selben College in Milwaukee. Ihr Profil auf einer Website namens SheMD sagt, dass sie „eine Leidenschaft für medizinische Bildung, öffentliche Gesundheit und Mentoring ist, insbesondere für Frauen, die an Strahlung interessiert sind“. Sie ist verheiratet, hat eine Tochter und hatte ein weiteres Kind auf dem Weg – bis gestern.

Dr. Beltrán Ponce twitterte am 28. Januar, dass sie in der 14. Woche schwanger und „vollständig geimpft“ sei. Sie wiederholte viele der häufigsten Gesprächsthemen im Zusammenhang mit COVID-19 und Impfstoffen in der Tweet-Kette.

Weniger als eine Woche später twitterte sie ein Update über ihre Schwangerschaft und gab an, dass sie eine Fehlgeburt hatte.

Die Fehlgeburt ereignete sich nach 14 1/2 Wochen, was darauf hindeutet, dass es drei Tage nach dem ersten oder zweiten mRNA-Schuss war.

Wie Sie dem Update-Tweet von Dr. Sara Beltrán Ponce entnehmen können, der den Tod ihres ungeborenen Babys ankündigte, wagte sie es nicht, es mit der COVID-Injektion in Verbindung zu bringen, da dies ihre Karriere als Ärztin wahrscheinlich zum Schiffbruch gebracht hätte, weil sie es getan hätte wurden als "Anti-Vaxxer" und daher "Anti-Wissenschaft" bezeichnet.

[Lesen Sie hier die ganze Geschichte](#)

*

Hinweis an die Leser: Bitte klicken Sie oben oder unten auf die Share-Buttons. Folgen Sie uns auf Instagram, @crg_globalresearch. Leiten Sie diesen Artikel an Ihre E-Mail-Listen weiter. Crosspost auf Ihrer Blog-Site, in Internetforen. usw.

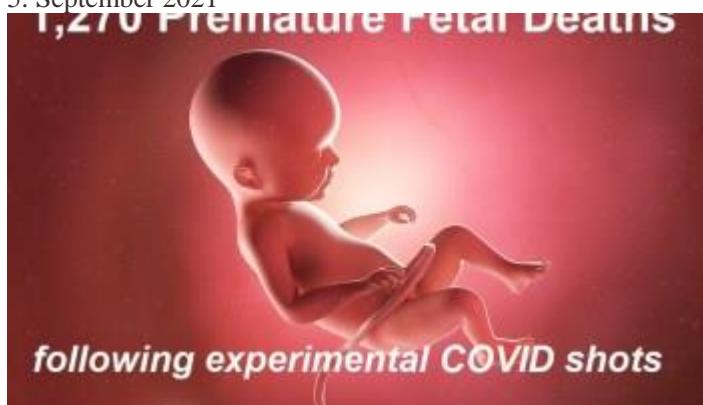
Alle Bilder in diesem Artikel sind von HIN

In Verbindung stehende Artikel



CDC: Jugendliche, denen COVID-Impfungen injiziert wurden, haben 7,5-mal mehr Todesfälle, 15-mal mehr Behinderungen, 44-mal mehr Krankenhauseinweisungen als alle von der FDA zugelassenen Impfstoffe im Jahr 2021

5. September 2021



Die eigenen Statistiken von CDC zeigen 1.270 vorzeitige fötale Todesfälle nach COVID-Impfungen, empfehlen jedoch schwangeren Frauen, COVID-Injektionen zu erhalten

13. August 2021



CDC-Aufzeichnungen zeigen 12.791 Tote und 682.873 Verletzungen nach experimentellen Schüssen von COVID-19

17. August 2021

Die Originalquelle dieses Artikels ist Health Impact News

Copyright © Brian Shilhavy, Health Impact News, 2021

Quelle: <https://www.globalresearch.ca/1969-fetal-deaths-recorded-following-covid-19-shots-criminal-cdc-recommends-pregnant-women-get-shot/5757505>

20211005 DT (<https://stopreset.ch>)